



PRESSEMITTEILUNG

ZUR FREIEN UND SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Internationale Waffenbörse in Lausanne / Vom 5. bis 7. Dezember 2025

WAFFEN VON GESTERN UND BLICKE AUF HEUTE: EINE VIELFÄLTIGE ^{31.} AUSGABE IN LAUSANNE

Vom 5. bis 7. Dezember 2025 kehrt die Internationale Waffenbörse von Lausanne für ihre 31. Ausgabe nach Beaulieu zurück. Als bedeutendes Ereignis in der Westschweiz für Liebhaber von Waffen, Militärgeschichte und Sportschießen verspricht diese neue Ausgabe erneut eine große Auswahl an seltenen Objekten und einzigartigen Entdeckungen. Als Bonus gibt es dieses Jahr eine Ausstellung des französischen Bildhauers Jean Octobon.

Im Jahr 2024 zog die Veranstaltung rund 7'280 Besucher an und bestätigte damit ihre von Jahr zu Jahr wachsende Attraktivität. Für die neue Ausgabe hoffen die Organisatoren, diese positive Dynamik aufrechtzuerhalten. Ob erfahrener Sammler, Schütze oder einfach nur Neugieriger – hier findet jeder etwas, das ihn begeistern wird: von außergewöhnlichen Sammlerstücken aus der Welt der Militaria bis hin zu den neuesten Innovationen im Bereich der Sportwaffen. Über 100 Aussteller aus der Schweiz und anderen Ländern werden anwesend sein, um ihre Leidenschaft und ihr Know-how zu teilen.

Ein Erwerb nach allen Regeln der Kunst

Besucher, die eine Waffe erwerben möchten, können dank der Anwesenheit der Waffenämter der Kantone Waadt, Neuenburg und Wallis ihren Antrag auf eine Kaufbewilligung direkt vor Ort stellen. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Bewilligungen für den Erwerb von gewöhnlichen Waffen, die unter bestimmten Bedingungen ausgestellt werden. Wie jedes Jahr sorgt die Organisation in enger Zusammenarbeit mit den Kantonspolizeien, die ebenfalls vor Ort sind, um die Öffentlichkeit über die rechtlichen Aspekte des Waffenerwerbs zu informieren, für einen streng regulierten Rahmen. Waffen, die vor 1870 hergestellt wurden, unterliegen diesen Verpflichtungen nicht.

Über die Ausstellung hinaus bietet die Internationale Waffenbörse in Lausanne mehrere unterhaltsame Aktivitäten rund um das Schießen. So können die Besucher ihre Treffsicherheit an einem 10-Meter-Schießstand sowohl mit dem Gewehr als auch mit der Pistole testen. Eine gesellige Art, das Schießen in völliger Sicherheit zu entdecken.

Wenn Metall zur Kunst wird

In diesem Jahr beherbergt die Börse eine einzigartige Ausstellung des französischen Künstlers Jean Octobon, der für seine kraftvollen und eindrucksvollen Metallskulpturen bekannt ist. Er arbeitet mit Stahl, Edelstahl oder Aluminium und verwandelt das Rohmaterial, um symbolische Formen daraus zu schaffen. Octobon interessiert sich insbesondere für die Ästhetik von Schusswaffen, die er neu interpretiert und zu Skulpturen umgestaltet. Für den Künstler ist die Schusswaffe das perfekte Objekt, um sich technisch, mechanisch und skulptural auszudrücken. Seine Arbeit hinterfragt somit unsere Sichtweise auf Machtverhältnisse, Populärkultur und die kalte Schönheit des Metalls.

Auch der Gastronomiebereich kommt nicht zu kurz: Ein Restaurant mit 300 Plätzen bietet Brasserie-Gerichte und Fondues, zwei Bars sowie mehrere Stände mit lokalen Produkten und regionalen Weinen. Eine ideale Möglichkeit, den Besuch mit einer kulinarischen Pause in einer geselligen und herzlichen Atmosphäre abzurunden. Die Internationale Waffenbörse von Lausanne etabliert sich somit Jahr für Jahr als bedeutendes kulturelles, kommerzielles und gesellschaftliches Ereignis, das Liebhaber, Sammler und Neulinge mit einem gemeinsamen Interesse zusammenbringt: Waffen, ihre Geschichte und ihre Weitergabe.

Lausanne, 16. Oktober 2025.

Praktische Informationen

31. Internationale Waffenbörse Vom 5. bis
7. Dezember 2025

Halle 36 – Palais de Beaulieu – Lausanne

Öffnungszeiten: Fr–Sa: 10–18 Uhr – So: 10–17 Uhr

Eintritt: Fr. 20.–, Kinder bis 16 Jahre in Begleitung kostenlos, „Profi“-Karte Fr. 90.–

Informationen für die Medien

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Corinne Druey unter +41 21 312 82 22 gerne zur Verfügung.